



Einbauanleitung

RVT 135 - Versickerungstank

Regenwasser-Lagertank mit Versickerungselement für Volumengrößen 5.000 ltr, 7.500 ltr. und 10.000 ltr.

BITTE VOR DEM EINBAU SORGFÄLTIG LESEN UND EINBAUHINWEISE BEACHTEN!

Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines RVT 135-Versickerungstanks.

Ihr RVT 135 ist ein im Extrusions-Blasformverfahren hergestellter Lagertank aus HDPE, zur Speicherung, Nutzung und Versickerung von Regenwasser.

Überprüfen Sie bitte vor dem Einbau den Tank auf evtl. Transportschäden und das Zubehör auf Vollständigkeit. Der Einbau ist von einer autorisierten Fachfirma vorzunehmen.

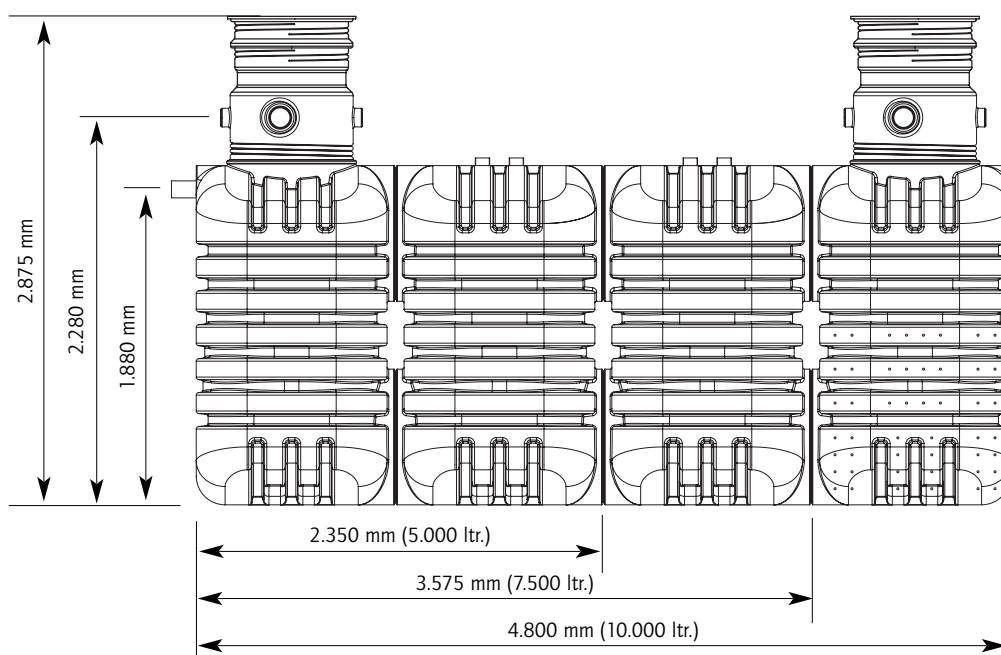
Lieferumfang/Ausstattung

Ein RVT 135-Versickerungstank 5.000 ltr., 7.500 ltr. oder 10.000 ltr. komplett montiert mit:

- zwei aufschraubbaren Dom-Schächten ($\varnothing = 756 \text{ mm}$) mit Dichtungen, begehbare Abdeckung (grün), Anschlussmöglichkeiten (2 x Stutzen und 2 x Muffe DN 100) und Kindersicherung
- beruhigtem Zulauf DN 100
- Überlaufsiphon DN 100 mit Ablauf zum Versickerungselement
- Einbauanleitung, Garantieurkunde und Abnahmeprotokoll
- Geovliesstoff (2 m x 25 m)

- optional: schwimmender Entnahmeleitung 1"
- optional: Filter mit Laubsammelkorb (Anschluss DN 100)

Technische Daten (Zeichnung 1)



Volumen	Lagervolumen	Rückhaltevolumen	Länge	Breite	Höhe o. Dom	Höhe m. Dom	Gewicht
5.000 ltr.	2.500 ltr.	2.500 ltr.	2.350 mm	1.350 mm	2.000 mm	2.875 mm	200 kg
7.500 ltr.	5.000 ltr.	2.500 ltr.	3.575 mm	1.350 mm	2.000 mm	2.875 mm	280 kg
10.000 ltr.	7.500 ltr.	2.500 ltr.	4.800 mm	1.350 mm	2.000 mm	2.875 mm	360 kg

EINBRINGEN DES RVT 135 INS ERDREICH

1. Grube vorbereiten

Die Abmaße der Grube richten sich nach der Tankgröße und sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Volumen	Tiefe	Breite	Länge
5.000 ltr.	ca. 3.100 mm	ca. 1.750 mm	ca. 2.750 mm
7.500 ltr.	ca. 3.100 mm	ca. 1.750 mm	ca. 3.980 mm
10.000 ltr.	ca. 3.100 mm	ca. 1.750 mm	ca. 5.200 mm

Es ist auf einen Abstand der Grube zur Kellerwand von mindestens 5 m zu achten. Ebenfalls muss der Grubenboden, der frei von Steinen und anderen scharfkantigen Gegenständen sein soll, als tragfähige, waagerechte Fläche vorbereitet werden. Auf dieser Fläche wird ein ca. 20 cm starkes planes Bett aus Rollkies (16/32) angelegt.

Achtung: Bei nicht tragfähigem Grund ist eine armierte Magerbetonplatte zu erstellen (Pos. G/Zeichnung 2).

Die Seitenwände der Grube werden nun mit dem beigefügten Geovlisstoff (Pos. F/Zeichnung 2) ausgelegt, um ein mögliches Eindringen von Erdreich in den Versickerungspuffer zu verhindern.

2. RVT 135 IN DIE GRUBE EINBRINGEN

Der Tank wird mit mindestens 2 Gurten (nicht im Lieferumfang enthalten) und einer entsprechenden Personenzahl, besser jedoch mit geeigneten Hebezeugen (Kran, Bagger) durch gleichmäßiges Absenken in die Grube eingebracht.

3. RVT 135 VERFÜLLEN

Nach dem Ausrichten ist das Lagersegment des Behälters bis zu $\frac{2}{3}$ des Volumens mit Wasser zu befüllen. Das Verfüllen des Freiraums zwischen Tank und der mit Vliesstoff ausgelegten Grubenwand erfolgt bis zur Höhe des Zulaufanschlusses, bzw. bei Ausführung mit integriertem Filter bis zur Höhe des Tankscheitels, lagenweise und gleichmäßig mit Rollkies (16/32, Pos. E/Zeichnung 2). Das Verdichten muss mäßig von Hand erfolgen.

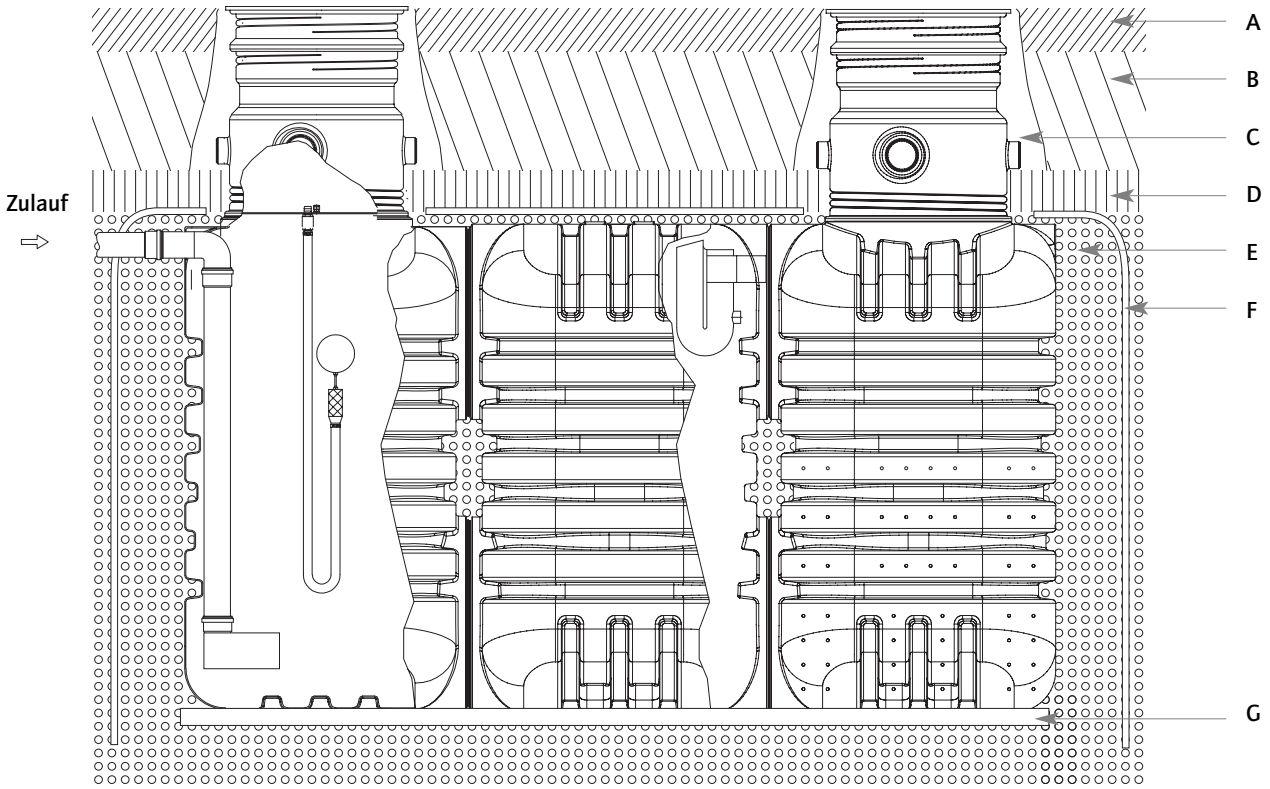
4. RVT 135 ANSCHLIESSEN (AUSFÜHRUNG OHNE FILTER / SIEHE ZEICHNUNG 2)

- 4.1 Bei Installation eines vorgeschalteten Filtersammlers (nicht im Lieferumfang enthalten) wird dieser an den Zulauf DN 100 (am oberen Tankbereich der Dom-Seite) angeschlossen.
- 4.2 Montieren Sie die Entnahmeleitung (mind. 1") an die 1"-Innenverschraubung (Pos. 5/Zeichnung 3) der schwimmenden Entnahme (nur optional im Lieferumfang enthalten, Pos. 4/Zeichnung 3) im Dom-Schacht.
- 4.3 Verlegen Sie eventuelle Kabel zur Nachspeisung oder Füllstandsmessung durch die graue PG -Verschraubung (Pos. 2/Zeichnung 3) der Dom-Schacht-Öffnung.
- 4.4 Es empfiehlt sich für die Installation der Entnahmeleitung und der Sensorkabel zwischen Gebäude und Tank (Anschlussmöglichkeit am Dom-Schacht) ein Leerrohr zu verlegen (nicht im Lieferumfang enthalten).

5. RVT 135 ANSCHLIESSEN (AUSFÜHRUNG MIT FILTER / SIEHE ZEICHNUNG 3)

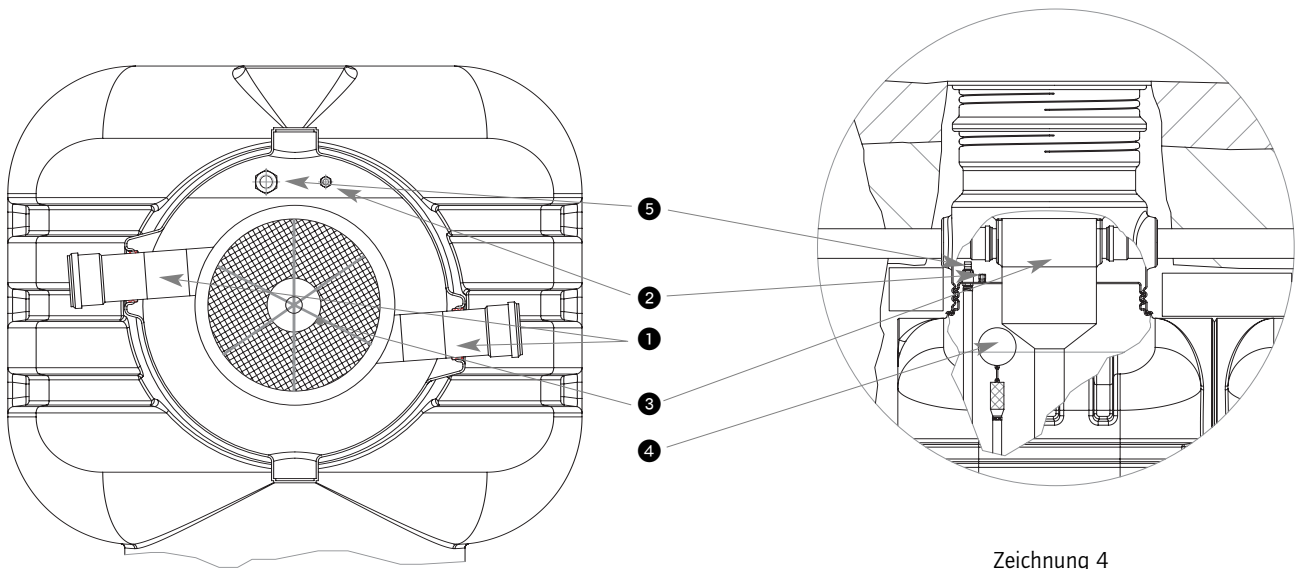
- 5.1 Verrohren Sie den bzw. die Zuläufe (Pos. 1/Zeichnung 3) mittels KG-Rohren DN 100 mit dem Filter im Dom-Schacht (Pos. 3/Zeichnung 3). Weitere Verfahrensweise ab Punkt 4.2 und folgend.

RVT135 verfüllen (Zeichnung 2) Sicherheitsrichtlinien! (Ausführung ohne Filter)



Filteranschluss (Zeichnung 3)

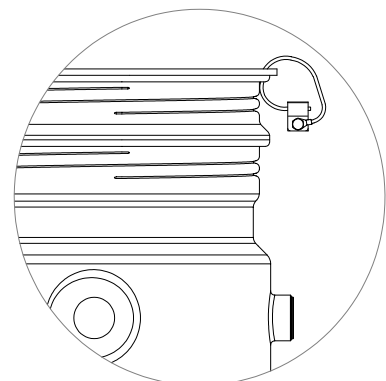
Achtung: Der Zulauf unseres RVT 135 ›Filter-Ausführung‹ verläuft aufgrund des integrierten Filters durch den Dom-Schacht



Ansicht von Oben in den Schacht

Anbringen der Kindersicherung

Gemäß Zeichnung 4, bohren Sie mit einem 4,5 mm Bohrer schräg durch Deckel und Domschachtrand, Drahtseil der Kindersicherung durch die Bohrung führen und die Klemm-Verschraubung mit zwei Dreizehner-Maulschlüsseln anziehen. Kindersicherung unter der Erdoberfläche verlegen.



Zeichnung 4

6. RVT 135 weiter verfüllen (siehe Zeichnung 2)

Nach Abschluss der Installationsarbeiten wird der Behälter weiter bis zum Tankscheitel mit Rollkies verfüllt. Darüber wird eine weitere Bahn Geovliesstoff sowie eine ca. 20 cm dicke Schicht aus Styropor-, bzw. Styrodurplatten (Pos. D/Zeichnung 2) zum zusätzlichen Frostschutz verlegt. Darauf kommt eine ca. 40 cm dicke Schüttung aus leichtem Verfüllmaterial (Material mit einer Dichte $< 1,7 \text{ t/m}^3$ / Pos. B). Die restliche Überdeckung von ca. 20 cm wird mit dem vorhandenen Mutterboden (Pos. A/Zeichnung 2), der frei von Steinen und scharfkantigen Gegenständen sein muss, aufgefüllt. Während der Aufschüttung werden die Dom-Schächte eingesandet (Pos. C/Zeichnung 2).

7. Wichtige Einbauhinweise

- Die Aufstellung in hochwasser- und grundwassergefährdeten Gebieten ist **nicht zulässig**, da es u. U. zur Beschädigung des Tankes führen kann.
- Bei nicht durchlässigen, bindigen Böden (lehmige Böden) ist der Einbau nicht zulässig.
- Beim Einbau in **Hanglagen** ist der seitliche Druck des Erdreiches durch eine Stützmauer abzufangen!
- Der Behälter des RVT 135, sowie die Dom-Schächte mit Abdeckung sind **begehrbar** und nicht für eine Befahrbarkeit ausgelegt.
- Es ist auf einen Abstand der Grube zur Kellerwand von min. 5 m zu achten!
- Das Verfüllmaterial darf nur per Hand (nicht maschinell) verdichtet werden!
- Der Einbau des RVT 135 muss gemäß der Einbauanleitung erfolgen. Für Beschädigungen, die durch unsachgemäßen Einbau, Betrieb oder Nutzung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie!

8. Vorschriften und Genehmigung

Bau und Betrieb einer Regenwasseranlage unterliegen den verschiedensten Bestimmungen. Diese Regelungen unterliegen zum Teil dem Landesrecht. Insbesondere sind hier bei zu Beachten:

- DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN 1988: Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen »Freier Auslauf« Kennzeichnung der Regenwasserleitung und der Entnahmestellen
- DIN 4124: Baugruben und Gräben
Die Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten!
- Vorschriften der unteren Wasserbehörden, Gebühren- und Abgabenverordnung
- Vorschriften der Bauaufsichtsbehörden
- Unfallverhütungsvorschriften

Technische Änderungen vorbehalten

Stand: Mai 2006



Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Straße 1 - 5
D - 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 95 46-0
Fax: (0 26 81) 95 46-33
www.rikutec.de
info.wu@rikutec.de